

Dienstag, 23. Juli 1974

Blatt 1853

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtebau-Weltkongreß in Wien: "Ziele für
die Stadtentwicklung - gestern, heute, morgen"
Wien steht an der Spitze der Altenbetreuung

Lokal:
(orange)

Dem "Wiener Spaziergänger" zum Gedenken
Russische Studenten arbeiten im Lainzer
Tiergarten

Kultur:
(gelb)

"Sigmund Freud--Souvenirs" wieder in Wien

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

staedtebau-weltkongress in wien:

'ziele fuer die stadtentwicklung - gestern, heute, morgen'

1 wien, 23.7. (nk) 'ziele fuer die stadtentwicklung - gestern, heute, morgen' ist das thema des 32. weltkongresses des internationalen verbandes fuer wohnungswesen, staedtebau und raumordnung (ivwsr). der kongress findet vom 18. bis 24. august im wiener rathaus statt. rund 1.500 teilnehmer - unter ihnen prominente soziologen, mediziner, raumplaner und wirtschaftswissenschaftler - aus aller welt werden erwartet.

drei arbeitsgruppen diskutieren ueber 'soziale und wirtschaftliche Chancen fuer den menschen in der stadt' (vorsitz: professor freisitzer, graz), 'die stadt als lebensraum' (vorsitz: professor novotny, linz) und 'wohnen in der stadt' (vorsitz: prof. strotzka, wien). die kongressteilnehmer werden bei ihren gespraechen vor allem von den menschlichen beduerfnissen als masstab fuer die stadtentwicklung ausgehen. vorgesehen sind sieben arbeitssitzungen fuer jede gruppe, ausserdem stehen raeume fuer die diskussion spezieller fragen mit einem kleinen, besonders interessierten kreis zur verfuegung.

die stadt wien hat als gastgeber ein vorbereitungskomitee mit der ausarbeitung des kongressprogramms beauftragt. da dieses komitee bei seinen vorschlaegen von den beduerfnissen der bundeshauptstadt ausgegangen ist, werden die ergebnisse des kongresses direkt auf die wiener stadtentwicklungsplanung angewendet werden koennen.

in zusammenhang mit dem ivwsr-kongress - er findet heuer bereits zum drittenmal in wien statt - wurde auch ein filmwettbewerb durchgefuehrt. der erste preis, eine von der stadt wien gestiftete wandertrophae, wird von einer internationalen jury dem film zugesprochen, der am besten die probleme des wohnungswesens oder der planung zeigt.

0906

k o m m u n a l :

=====

wien steht an der spitze der altenbetreuung

5 wien, 23.7. (rk) gesundheitsstadtrat prof. dr. alois stacher ist soeben von der 17. internationalen sozialkonferenz in nairobi, kenya, an der zahlreiche europaeische und ueberseestaaten teilgenommen haben, zurueckgekehrt. grundthema der sozialkonferenz war die partizipation der alten und der jugend in der gesellschaft.

bei den gespraechen mit den vertretern der einzelnen staaten stellte sich heraus, dass nur in den hochtechnisierten laendern das altenproblem vorhanden ist. das ist zweifellos auf den grossen fortschritt der medizin in diesen laendern zurueckzufuehren, die es ermoeoglicht hat das leben der menschen zu verlaengern.

mit genugtuung stellte dr. stacher fest, dass oesterreich, insbesondere wien, im spitzenfeld der europaeischen staaten mit seiner altenbetreuung rangiert.

freilich, auch hier ist noch nicht alles vollkommen und wir werden nicht eher ruhen, bis auch fuer den letzten kranken alten menschen alles getan ist, was auf sozialem und medizinischem gebiet zu tun ist, erklaerte stacher.

besondere anerkennung fanden auf der sozialkonferenz die aktionen der stadt wien fuer die alten mitbueurger. so wurden die vorbildlichen pensionistenheime, die heimhilfeaktion, essen auf raedern und die mannigfaltigen veranstaltungen, wie die fahrten ins gruene, pensionistenschwimmen usw. stark beachtet.

l o k a l :

=====

dem ''wiener spaziergaenger'' zum gedenken

2 wien, 23.7. (rk) am 28. juli waere der wiener schriftsteller und journalist dr. theodor o t t a w a 65 jahre geworden.

1945. wienein rauchendes truemmermeer. der wiener humor, das lachen, waren tot. da erscheint in einer der wenigen tageszeitungen, der britischen ''weltpresse'', ab september fast taeglich eine kolumne: ''wiener spaziergaenge''. der verfasser - er bleibt zunaechst anonym - lehrt die menschen wieder das lachen, den glauben an sich selbst. vor seinem blick ist nichts sicher, und es ist ihm gegeben, die komischen seiten dieser tragischen zeit einzufangen. er ist der repraesentant der ''vox populi'', der liebevolle sprecher des ''kleines mannes''.

1947 und 1948 erscheinen zwei sammelbaende der ''wiener spaziergaenge''. sie sind heute ein stueck zeitgeschichte geworden.

von 1949 an trat ottawa als drehbuchautor in erscheinung und schrieb in den folgenden jahren die buecher fuer zwei dutzend spielfilme, unter anderem ''alpengluehen'', ''schandfleck'' nach anzengruber, ''seelenbraeu'' mit paul hoerbiger, ''der blaue stern des suedens'' mit victor de kowa und gustav knuth, ''hengst maestoso austria'' mit paul klinger, ''der komoediant von wien'' (girardifilm) mit karl paryla, ''hallo taxi'' mit hans moser und paul hoerbiger.

in erster linie ist es aber humorist und satiriker, wovon buecher wie ''mein oesterreichbuch'', ''essen und essen lassen'', ''der mensch faengt erst beim auto an'' und ''nichts als ausreden'' zeugen.

zahlreiche serien in illustrierten widmete dr. ottawa wien: ''goldener wiener prater'', ''stornstunden der wiener oper'', ''das hat kein goethe g'schriebn'' (geschichte des wienerliedes), ''liebbling von wien'' (girardi).

eine unheilbare krankheit beendete das schaffen dieses echten wieners. am 19. juni 1972 starb dr. theodor ottawa.

l o k a l :

=====

russische studenten arbeiten im Lainzer tiergarten

3 wien, 23.7. (rk) im rahmen eines studentenaustausches arbeiten derzeit 16 studenten und zwei studentinnen aus der sowjet-union im Lainzer tiergarten. sie wollen ihren beitrag zum umweltschutz leisten, indem sie die wege des Lainzer tiergartens sauber halten.

die studenten wohnen im studentenheim in der boltzmanngasse und werden taeglich im autobus in den Lainzer tiergarten gebracht. arbeitskleidung und geraete stellt die gemeinde wien zur verfuegung.

fuer die russischen studenten gibt es ausserdem noch ein kulturprogramm. konzertbesuche, fahrten und spaziergaenge durch wien, sowie aussenpolitische vortraege und gespraechе mit abgeordneten sind vorgesehen.

0912

k u l t u r :

=====

'sigmund freud-souvenirs'' wieder in wien

6 wien, 23.7. (rk) in die ehemalige wiener wohnung sigmund freuds in der berggasse im 9. wiener gemeindebezirk kehrten dieser tage zahlreiche wertvolle stuecke aus dem besitz sigmund freuds zurueck. die objekte - darunter die reisetasche sowie die hand- und kabinenkoffer, mit denen freud 1938 seinen persoentlichen besitz ins ausland bringen konnte - wurden dem wiener freud-museum von der in london lebenden tochter anna freud geschenkt. auch der inhalt des damals sehr umfangreichen uebersiedlungsgepaecks - freud konnte gluecklicherweise seinen gesamten hausrat und seine wertvollen samm- lungen retten - findet sich zum teil unter der jetzt von anna freud gemachten schenkung: unter anderen 100 stuecke aus freuds antiken- sammlung, teile der originalen luster aus zwei zimmern der wohnung, die lesebrille, die rauchgarnitur und die tarockkarten sigmund freuds. weiter schenkte anna freud dem museum zwei kleine tische und mehrere bilder, die sich einst in der freud-wohnung in der berggasse, in der heute das museum untergebracht ist, befanden. neben persoentlichen erinnerungsstuecken stellte anna freud dem wiener freud- museum rund 1000 baende fachliteratur zur verfuegung. bei diesen werken handelt es sich zum groessten teil um literatur, die in oesterreichischen bibliotheken bisher nicht erhaeltlich waren.

mit dieser umfangreichen schenkung hat sich der bestand des sigmund freud-museums in wien praktisch verdoppelt. der kustos des wiener freud-museums hat bereits mit den arbeiten zur katalogisierung und aufstellung der objekte und buecher begonnen. nach fertigstellung des katalogs wird die fachliteratur fuer wissenschaftliche arbeiten oeffentlich zugaenglich gemacht werden. im zuge dieses vorhabens ist auch an eine eventuelle erweiterung des museums - im freud-haus waeren dafuer die raeumlichen voraussetzungen gegeben - gedacht. die sigmund freud-gesellschaft und das von ihr betriebene freud-museum in der berggasse haben bisher von der stadt wien subventionen in der hoehe von einer runden million schilling erhalten.